

Furkapass: Der legendäre Schauplatz aus James Bond erneut im Fokus!

Entdecken Sie die Geschichte des Furkapasses, berühmt durch „Goldfinger“, und seine beeindruckende alpine Schönheit.



Der Furkapass in der Schweiz ist eine der beeindruckendsten Bergstraßen Europas und erlangte durch den James-Bond-Film „Goldfinger“ von 1964 Weltruhm. In diesem dritten Bond-Film mit Sean Connery als James Bond verfolgt die Hauptfigur den Milliardär Auric Goldfinger, der das internationale Währungssystem destabilisieren möchte. Wichtige Charaktere des Films sind Goldfinger, gespielt von Gert Fröbe, Oddjob, dargestellt von Harold Sakata, sowie die Bondgirls Pussy Galore (Honor Blackman) und Jill Masterson (Shirley Eaton). Die ikonische Verfolgungsjagd im Aston Martin fand während der Dreharbeiten von 5. bis 12. Juli 1964 in den spektakulären Landschaften des Furkapasses statt.

„Goldfinger“ wurde ein großer Kassenhit und gewann den Oscar für den besten Tonschnitt. Der Film ist berühmt für die filmhistorische Phrase „Geschüttelt, nicht gerührt“. Anlässlich der Dreharbeiten ist die „James Bond-Goldfingerkurve“ heute mit einem Schild am Aussichtspunkt gekennzeichnet. Der Furkapass, der bis in die Römerzeit eine lange Geschichte hat, wurde im 19. Jahrhundert zu einer befestigten Straße ausgebaut und erreicht seinen höchsten Punkt auf 2.249 Meter über dem Meeresspiegel.

Details zum Furkapass

Der Furkapass ist nicht nur für seine filmhistorische Bedeutung bekannt, sondern auch für seine beeindruckende Landschaft und die Herausforderungen, die er Fahrern bietet. Mit einer maximalen Steigung von 11 Prozent zieht er jährlich über 250.000 Menschen an, darunter Radfahrer, Motorradfahrer, und Touristen in Privatfahrzeugen. Die Straße ist größtmäßig gut ausgebaut, wird jedoch besonders an Wochenenden und in der Hauptsaison stark frequentiert. Im Winter, von Oktober bis Mai, ist der Pass für den Verkehr gesperrt, da die regionale Witterung oft heftige Schneefälle mit sich bringt.

Die Furkastrasse erstreckt sich über 31,5 Kilometer von Andermatt im Kanton Uri bis Gletsch im Kanton Wallis und wurde 1867 aus strategischen militärischen Gründen eröffnet. Die höchste Erhebung des Passes beträgt 2.431 Meter über dem Meeresspiegel. Die Straße bietet malerische Ausblicke auf Gletscher, Berggipfel und bewaldete Regionen. Besondere Attraktionen sind der Rhone-Gletscher mit seinen Eishöhlen, die Vielzahl an Wander- und Klettermöglichkeiten sowie ein 100 Meter langer Tunnel durch den Gletscher.

Ein markanter Punkt auf der Route ist die Tankstelle in Andermatt, wo im Film Bond und Tilly Masterson sich voneinander trennen. Heutzutage gehört dieser Ort zum Aurora Hotel. Ein weiterer Abschnitt des Passes, bekannt als „James Bond Straße“, verfügt über einen Aussichtspunkt mit

Parkmöglichkeiten, was es Besuchern ermöglicht, einmalige Fotomotive aufzunehmen.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.merkur.de• www.dangerousroads.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net